NIEDERSCHRIFT

über die 0. Beratung der Gemeindevertretung am 13.11.2014

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Bürgersaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:26 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Eröffnung der Sitzung der Gemeindevertretung Kleinmachnow und Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Warnick.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung an alle Gemeindevertreter fristgemäß erfolgte.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 13. November 2014

Als Tischvorlagen an alle Gemeindevertreter wurden verteilt:

- DS-Nr. 169/14 – Antrag der Fraktion B 90/Grüne – Berufung einer sachkundigen Einwohnerin für den Ausschuss Schule, Kultur und Soziales (*verfristet eingegangen, per E-Mail zur Info vorab an alle Gemeindevertreter verteilt*)
- Beantwortung von Anfragen

Die Gemeindevertretung stimmt zu, den Antrag zur Ausschussbesetzung unter dem TOP Anträge als 12.1 einzufügen. Die weiteren Anträge verschieben sich um eine Position nach hinten. Weitere Änderungswünsche und Ergänzungen zur öffentlichen Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 13. November 2014 wird festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 2. Oktober 2014

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 2. Oktober 2014 liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 2. Oktober 2014 wird festgestellt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Der Tagesordnungspunkt wird nicht in Anspruch genommen.

TOP 5 Mitteilungen, Informationen, Berichterstattungen

TOP 5.1 Bericht des Bürgermeisters

Einwohnerentwicklung per 2. Oktober 2014

Einwohner mit Hauptwohnung: 20.505

Einwohner mit Nebenwohnung: 701

Neubau der Grundschule „Auf dem Seeberg“

Der Neubau der dritten Grundschule läuft gut, Kosten- und Zeitplan werden eingehalten. Am 17. November 2014 findet um 15:00 Uhr das Richtfest statt.

9. November/Besuch aus Schopfheim

Die Feierlichkeiten in den Neuen Kammerspielen anlässlich des 25. Jahrestages des Mauerfalls waren gelungen. U. a. trug sich Pfarrer i. R. Elliger ins Goldene Buch der Gemeinde Kleinmachnow ein. Anlässlich dieser Feierlichkeiten weilte in der Zeit vom 8. bis 11. November 2014 eine Delegation aus unserer Partnerstadt Schopfheim in Kleinmachnow. Der Bürgermeister Christof Nitz bedankte sich für die ereignisreichen Tage anlässlich des Besuchs in Kleinmachnow und lässt alle Gemeindevertreter ganz herzlich grüßen.

Maxim-Gorki-Gesamtschule

Der Schulhof der Maxim-Gorki-Gesamtschule ist seit Ende der Herbstferien wieder nutzbar. Der Kostenrahmen wurde eingehalten. Am Mittwoch, den 12. November 2014, wurde die Glaswerkstatt in der Maxim-Gorki-Gesamtschule eröffnet. Das Projekt wird gesponsert durch IHK, Förderverein und Schulträger und bereichert das Ganztagsangebot der Schule. Vielen Dank an den Förderverein, der sich für das Projekt eingesetzt hat.

ADFC - Fahrradklimatest

Wie fahrradfreundlich ist Ihre Stadt? - Die Radfahrerperspektive ist wieder gefordert:

Beim ADFC-Fahrradklima-Test können alle Radfahrer mitmachen, egal, wie oft oder wie lange sie Radfahren oder ob sie ADFC-Mitglied sind oder nicht, um das Fahrradklima in ihrer Stadt oder Gemeinde zu bewerten. Auf der Homepage der Gemeinde gibt es einen Link der zum ADFC und zur Umfrage führt.

Veranstaltungen im Bürgersaal des Rathauses

- Am 25. November 2014 findet um 19:00 Uhr eine Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung zum Thema „Friedliche Wende in Brandenburg“ statt. Die Veranstaltung ist öffentlich, alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.
- Am 3. Dezember 2014 um 19:00 Uhr liest Herr Walter Momper aus seinem Buch „Berlin nun freue Dich“ - Der Mauerfall 1989. Diese Veranstaltung ist ebenfalls öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Seniorenweihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr finden wieder Weihnachtsfeiern für die Kleinmachnower Seniorinnen und Senioren statt. Die Feiern finden am 1. und 2. Dezember 2014 ab 15:30 Uhr in der neuen Sporthalle der Maxim-Gorki-Gesamtschule statt. Ca. 1.200 Einladungen wurden verschickt.

TOP 5.2 Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Ich möchte über die Sitzung des Ältestenrates, die am 6. November 2014 stattgefunden hat, berichten. Der Ältestenrat hat folgende Änderungen der Geschäftsordnung befürwortet, die durch die Gemeindevertretung aber noch zu beschließen sind:

- Die Begrenzung der Redezeit soll in den Sitzungen der Gemeindevertretung auf fünf Minuten begrenzt werden. Diskussionen zum Haushalt sind von der Begrenzung der Redezeit ausgeschlossen.
- Für die Erläuterung von Anträgen und Anfragen sollen Power-Point-Präsentationen durch den oder die Einreicher gestattet werden.
- Weiterhin wurde über das Rederecht in Einwohnerfragestunden gesprochen. Dabei wurde festgestellt, dass es rechtlich nicht möglich ist, dass Bürger, die nicht Einwohner von Kleinmachnow sind, Fragen in der Einwohnerfragestunde stellen können.
- Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2015 wurden erstmals an die Gemeindevertreter in papierloser Form verteilt. Diese Verfahrensweise soll in Zukunft auch für andere Vorlagen angewendet werden. Wenn es durch einzelne Gemeindevertreter gewünscht wird, erhalten sie die Unterlagen natürlich auch in Papierform.

➤ Der Bürgermeister, Herr Grubert, verlässt die Sitzung.

TOP 5.3 Bericht der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2013

Der Bericht der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2013 liegt in schriftlicher Form vor. Der Wehrführer, Herr Alexander Scholz, erläutert den Bericht für die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste an Hand einer Powerpoint-Präsentation.

Nachfragen:

Herr Gutheins

Gibt es zu den Bränden noch eine differenzierte Zahl? Im Bericht steht „ausgelöste Brandmeldeanlagen“. Sind da auch die Nicht-Brände berücksichtigt?

Wehrführer, Herr Scholz

Alles was unter Brandalarme zählt, haben wir in der Statistik berücksichtigt. Die Unterteilung ist für uns noch viel detaillierter und in Kleinbrände, mittlere Brände und Fehlauflösungen aufgeschlüsselt. Wenn gewünscht, können wir es im nächsten Bericht detaillierter darstellen. 80% der Brandmeldeanlagen lösen Fehlalarme aus.

Frau Sahlmann

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken, auch im Zusammenhang mit der Jugendfeuerwehr.

TOP 5.4	Geschäftsbericht des Eigenbetriebes KITA-Verbund für das Jahr 2013
----------------	---

Der Geschäftsbericht des Eigenbetriebes KITA-Verbund für das Jahr 2013 liegt in schriftlicher Form vor. Die Leiterin, Frau Feser, trägt für die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste einen zusammengefassten Bericht vor.

Nachfragen:

Frau Dettke

Gibt es eine Zusammenarbeit mit den Schulen was Integrationskinder anbetrifft?

EB-Leiterin, Frau Feser

Seit Jahren gibt es Kooperationsvereinbarungen zwischen den Kindertagesstätten und den Grundschulen. Im Vorfeld gibt es auch Gespräche, vorausgesetzt die Eltern wollen das.

TOP 6	Eigenbetrieb KITA-Verbund der Gemeinde Kleinmachnow
--------------	--

TOP 6.1	KITA-Verbund Kleinmachnow Jahresabschluss zum 31.12.2013
----------------	---

DS-Nr. 105/14

Die Gemeindevertretung stellt den geprüften Jahresabschluss des Eigenbetriebes KITA-Verbund Kleinmachnow zum 31.12.2013 in der Fassung vom 18.06.2014 fest.

Anlagen

Prüfbericht (Testatexemplar) mit

- Bilanz zum 31.12.2013
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2013-31.12.2013

- Finanzrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013
 - Anhang für das Wirtschaftsjahr 2013
- Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An der Aussprache zur DS-Nr. 105/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 105/14:

Die DS-Nr. 105/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6.2	KITA-Verbund Kleinmachnow - Ausgleich des rechnerischen Fehlbedarfes "Betriebskostenzuschuss an den Kita-Verbund" zum 31.12.2013	DS-Nr. 144/14
----------------	---	----------------------

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes KITA-Verbund Kleinmachnow zum 31. Dezember 2013 festgestellte rechnerische Fehlbedarf in Höhe von 56.700 Euro wird durch den Gemeindehaushalt im Haushaltsjahr 2014 außerplanmäßig ausgeglichen.

Anlage

DS-Nr. 105/14 „KITA-Verbund Kleinmachnow – Jahresabschluss zum 31.12.2013 – Feststellung des geprüften Jahresabschlusses“ mit der dortigen Anlage „Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013“

An der Aussprache zur DS-Nr. 144/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 144/14:

Die DS-Nr. 144/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6.3	KITA-Verbund Kleinmachnow Entlastung der Werkleiterin	DS-Nr. 107/14
----------------	--	----------------------

Die Werkleiterin des Eigenbetriebes KITA-Verbund Kleinmachnow, Frau Susanne Fesser, wird auf der Grundlage des vorgelegten Jahresabschlusses 2013, für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2013, entlastet.

An der Aussprache zur DS-Nr. 107/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 107/14:

Die DS-Nr. 107/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6.4 Wirtschaftsplan 2015 des KITA-Verbundes Kleinmachnow

DS-Nr. 102/14

Der Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes KITA-Verbund wird beschlossen.

Anlage
Wirtschaftsplan 2015

An der Aussprache zur DS-Nr. 102/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 102/14:

Die DS-Nr. 102/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7 Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten

TOP 7.1 Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-002-a "Eigenherd Mitte" (Auslegungsbeschluss)

DS-Nr. 127/14

1. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-002-a „Eigenherd Mitte“ in der vorliegenden Fassung vom 13.10.2014 und die Begründung werden gebilligt.
2. Der Entwurf und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Der Zeitraum ist rechtzeitig öffentlich bekanntzumachen.
3. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
4. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt, von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird daher abgesehen.

Anlagen

- Abgrenzung des Geltungsbereiches 2. Änderung KLM-BP-002-a „Eigenherd Mitte“ Bebauungsplanentwurf, Stand 13.10.2014, bestehend aus
- Teil A – zeichnerische Festsetzungen (Planzeichnung)
- Teil B – textliche Festsetzungen

- Erläuterungen zur Drucksache durch die Fachbereichsleiterin Bau- en/Wohnen, Frau Neidel.

An der Aussprache zur DS-Nr. 127/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 127/14:

Die DS-Nr. 127/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7.2

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-a "Europarc Dreilinden" (Auslegungsbeschluss)

DS-Nr. 128/14

1. Der Geltungsbereich für das Verfahren 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-a „Europarc Dreilinden“ wird wie in Anlage 1 dargestellt abgegrenzt. Die Neuabgrenzung des Geltungsbereiches ist ortsüblich bekanntzumachen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-006-a „Europarc Dreilinden“ (vgl. Anlage 3) sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf ist gemäß § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Der Zeitraum der Auslegung ist rechtzeitig öffentlich bekanntzumachen.
4. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Sie sollen außerdem von der Auslegung benachrichtigt werden.
5. Der Bebauungsplan wird als Textbebauungsplan sowie im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt, von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird daher abgesehen.

Anlagen

- Abgrenzung des Geltungsbereiches
- Darstellung Geltungsbereichserweiterung
- Entwurf 2. Änderung Bebauungsplan KLM-BP-006-a „Europarc Dreilinden“, Stand 13.10.2014

Nur zur Information:

- Änderung Aufstellungsbeschluss DS-Nr. 035/14 vom 15.05.2014

- Erläuterungen zur Drucksache durch die Fachbereichsleiterin Bauen/Wohnen, Frau Neidel.
- Der Bürgermeister, Herr Grubert, nimmt wieder an der Sitzung teil.

An der Aussprache zur DS-Nr. 128/14 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert 2x
Fachbereichsleiterin Bauen/Wohnen, Frau Neidel
Frau Sahlmann 2x
Frau Schwarzkopf 5x
Herr Templin 2x
Herr Schubert 4x
Frau Brammer
Herr Singer

- **Antrag der Fraktion BIK auf namentliche Abstimmung der DS-Nr. 128/14.**

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Bastians-Osthaus, Dr. Uda	-	-	-
Baumgraß, Holger	X		
Brammer, Viktoria	X		
Bültermann, Bernd	X		
Burkardt, Ludwig	X		
Christall, John	X		
Dettke, Martina	X		
Grubert, Michael	X		
Gutheins, Norbert	X		
Haase, Dr. Walter			X
Heilmann, Kathrin	-	-	-
Kimpfel, Dr. Kornelia	-	-	-
Kreemke, Wolfgang	X		
Krüger, Bernd	-	-	-
Liebrenz, Henry			X
Martens, Michael	X		
Nieter, Wolfgang	X		
Oeff, Alan	-	-	-
Sahlmann, Barbara		X	
Scheib, Angelika	X		
Schiffer, Catrin	-	-	-
Schramm, Raoul	X		
Schubert, Matthias	X		
Schwarzkopf, Andrea		X	
Singer, Thomas	X		
Storch, Katharina		X	
Tauscher, Maximilian	-	-	-
Templin, Roland		X	
Warnick, Klaus-Jürgen	X		
gesamt	16	4	2

Abstimmung zur DS-Nr. 128/14:

Die DS-Nr. 128/14 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 7.3

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes Kleinmachnow KLM-FNP-16 für Flächen im Bereich Neue Hakeburg

DS-Nr. 129/14

1. Die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes Kleinmachnow KLM-FNP-16 für Flächen im Bereich Neue Hakeburg umfasst den in Anlage 1 gekennzeichneten, aus zwei Teilen bestehenden Bereich. Die Abgrenzung des Änderungsbereiches ist ortsüblich bekanntzumachen.
2. Der Vorentwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes KLM-FNP-16 (vgl.

Anlage 2) wird gebilligt.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, zu der beabsichtigten Änderung KLM-FNP-16 die berührten Träger öffentlicher Belange zu beteiligen und eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen, um den Bürgern Gelegenheit zu geben, sich über allgemeine Ziele und Zwecke der Änderung des Flächennutzungsplanes und ihre voraussichtlichen Auswirkungen zu informieren. Ihnen ist außerdem Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen einer Erörterungsveranstaltung durchgeführt, der Termin ist rechtzeitig öffentlich bekanntzumachen.

Anlagen

- Kennzeichnung des Änderungsbereiches KLM-FNP-16
 - FNP-Vorentwurf, Stand 13.10.2014
- Nur zur Information:*
- Bebauungsplan KLM-BP-025-2 „Neue Hakeburg“, Auszug Vorentwurf (Teil A Planzeichnung)
- Erläuterungen zur Drucksache durch die Fachbereichsleiterin Bau- en/Wohnen, Frau Neidel.

An der Aussprache zur DS-Nr. 129/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 129/14:

Die DS-Nr. 129/14 wird einstimmig beschlossen.

- Auf Grund § 22 BbgKVerf fühlt sich Herr Warnick befangen und nimmt nicht an der Abstimmung zu den Beschlüssen DS-Nr. 130/14 und DS-Nr. 131/14 teil. Die Sitzungsleitung übergibt er an die 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Frau Sahlmann.

Herr Warnick übergibt die Sitzungsleitung an die 2. Stellvertreterin, Frau Sahlmann

TOP 7.4

Abwägung zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-009-2 "Märkische Heide/Heidefeld" für das Grundstück Sperberfeld 7 (Abwägungsbeschluss)

DS-Nr. 130/14

1. Die Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-009-2 „Märkische Heide/Heidefeld“ für das Grundstück Sperberfeld 7 eingegangen sind, wurden geprüft. Das Ergebnis ist in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden/sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen. Dabei sind die Gründe anzugeben, die zu dem Abwägungsergebnis führten.

Anlagen

- Abgrenzung Geltungsbereich 1. Änderung KLM-BP-009-2 „Märkische Heide/Heidefeld“
Abwägungsmaterialien:
- Beteiligung der Öffentlichkeit
- Beteiligung der Behörden/sonstigen Trägern öffentlicher Belange

- Erläuterungen zu den DS-Nrn. 130/14 und 131/14 durch die Fachbereichsleiterin Bauen/Wohnen, Frau Neidel.

An der Aussprache zur DS-Nr. 130/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 130/14:

Die DS-Nr. 130/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7.5

Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-009-2 "Märkische Heide/Heidefeld" für das Grundstück Sperberfeld 7

DS-Nr. 131/14

1. Die Gemeindevertretung beschließt für das in Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet entsprechend dem heute beschlossenen Abwägungsergebnis gemäß § 10 des Baugesetzbuches i. d. F. der Bekanntmachung v. 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) – BauGB – die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-009-2 „Märkische Heide/Heidefeld“ für das Grundstück Sperberfeld 7 (vgl. Anlage 2) als Satzung.
2. Die Begründung i. d. F. vom 13.11.2014 wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss sowie die Angaben darüber, an welchem Ort und zu welchen Zeiten der Plan mit der Begründung von jedermann auf Dauer eingesehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangt werden kann, ortsüblich bekanntzumachen.

Anlagen

- Abgrenzung Geltungsbereich 1. Änderung KLM-BP-009-2 „Märkische Heide/Heidefeld“
- Änderung KLM-BP-009-2 „Märkische Heide/Heidefeld“ für das Grundstück Sperberfeld 7
- Begründung, Stand 13.11.2014

An der Aussprache zur DS-Nr. 131/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 131/14:

Die DS-Nr. 131/14 wird einstimmig beschlossen.

**Frau Sahlmann übergibt die Sitzungsleitung wieder an den
1. Stellvertreter, Herrn Warnick**

TOP 8 Haushalt

**TOP 8.1 Genehmigung einer Eilentscheidung gemäß § 58 der Brandenbur- DS-Nr. 156/14
gischen Kommunalverfassung (BbgKVerf)**

Die Eilentscheidung vom 28. Oktober 2014 (Anlage) zur sofortigen Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 Euro aus Gründen der Gefahrenabwehr wird genehmigt.

Anlage
Eilentscheidung

- Erläuterungen zur Drucksache durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 156/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 156/14:

Die DS-Nr. 156/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8.2 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Budget 5027 DS-Nr. 158/14

Die Gemeindevertretung genehmigt die überplanmäßige Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Budget 5027, Produkt 54500100 auf dem Untersachkonto 52710.40025, Straßenreinigung gemeindliche Reinigungsaufgaben, in Höhe von 45.0000,00 Euro.

Die Deckung erfolgt aus dem Budget 5026.

- Erläuterungen zur Drucksache durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 158/14 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Scheib
Herr Singer
Frau Schwarzkopf

Abstimmung zur DS-Nr. 158/14:

Die DS-Nr. 158/14 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 8.3

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Budget 5025

DS-Nr. 159/14

Die Gemeindevertretung genehmigt die überplanmäßige Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Budget 5025, Produkt 53800100 auf dem Untersachkonto 70000.51000, Unterhaltung der Entwässerungsanlagen und Regenwasserbecken, in Höhe von 38.000,00 Euro.

Die Deckung erfolgt aus den Budgets 5024, 5026, 5028, 5030, 5033 und 5037.

- Erläuterungen zur Drucksache durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 159/14 beteiligt sich:

Frau Schwarzkopf

Abstimmung zur DS-Nr. 159/14:

Die DS-Nr. 159/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8.4

Änderungsantrag zur DS-Nr. 036/14 - Errichtung einer Photovoltaik-anlage auf dem Dach der neuen Grundschule mit Hort "Auf dem Seeberg" - Antrag der Fraktion B 90/Grüne

DS-Nr. 165/14

Die Beschlussvorlage DS-Nr. 036/14 wird um die nachfolgenden Punkte (neu Ziffern 4-6) erweitert.

4. Die Dimensionierung und technische Ausführung der geplanten PVA soll nach dem zu erwartenden Lastgang der Schule geplant und ausgeführt werden.
5. Für die geplante PVA soll ein Nutzungskonzept für die zu erwartenden Strommengen erstellt werden, die nicht in der Schule/Hort genutzt werden können, so dass es zu keiner Konkurrenzsituation mit einer PVA auf dem Dach des Rathauses oder anderer kommunaler Gebäude kommt.
6. Ggf. nicht benötigte Dachflächen sollen gemäß DS-Nr. 030/10 zur Errichtung und zum Betrieb an Dritte zur Verfügung gestellt werden.

Anlage

- Erläuterungen zum Antrag durch Herrn Martens.

Geschäftsordnungsantrag von Herrn Schramm – Verweisung des Antrages DS-Nr. 165/14 und des Beschlusses DS-Nr. 036/14 in die Fachausschüsse

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 8.5

Errichtung einer Photovoltaikanlage (PVA) auf dem Dach der neuen Grundschule mit Hort Auf dem Seeberg

DS-Nr. 036/14

1. Die Gemeinde Kleinmachnow errichtet auf dem Dach der neu gebauten Grundschule mit Hort Auf dem Seeberg eine Photovoltaikanlage und wird Betreiber der Anlage.
2. Von der Grundschule wird eine Verbindung zum Rathaus hergestellt, um einen 100 %-igen Eigenverbrauch der erzeugten Leistung zu gewährleisten.
3. In den Haushalt 2015 sind Kosten in Höhe von 110.950,00 Euro einzustellen.

Anlagen

Angebot zu den Leistungsphasen 1 bis 9 mit Kostenschätzung und Wirtschaftlichkeitsberechnung vom Ingenieurbüro Kolb Ripke Architekten
Wirtschaftlichkeitsberechnung vom Fachdienst Regionale Zusammenarbeit/Klimaschutz/Lokale Agenda

Änderungsantrag der Fraktion SPD/PRO – Die Maßnahme ist im Haushalt mit einem Sperrvermerk wie folgt zu versehen:

Die Beauftragung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage (PVA) auf dem Dach der neuen Grundschule mit Hort Auf dem Seeberg erfolgt erst, wenn Klarheit über die Stromabnahme, den Eigenverbrauch, die Spitzenverbrauchszeiten sowie den Einsatz von Speichermöglichkeiten herrscht. Nach Vorliegen der Informationen ist ein entsprechender Beschluss zur Freigabe der Haushaltsmittel für die Errichtung der PVA durch die Gemeindevertretung erforderlich.

An der Aussprache zum Änderungsantrag und zur DS-Nr. 036/14 beteiligt sich:

Frau Scheib

- **Antrag von Frau Sahlmann auf eine Auszeit.**

Pause von 19:40 Uhr bis 19:50 Uhr

Spezifizierung des Bürgermeisters – Punkt 2 der DS-Nr. 036/14 wird gestrichen.

Durch Herrn Martens wird der Antrag DS-Nr. 165/14 zurückgezogen.

Abstimmung zum Änderungsantrag der Fraktion SPD/PRO:
Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung zur geänderten DS-Nr. 036/14:
Die geänderte DS-Nr. 036/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8.6	Zuschuss an die Freie Waldorfschule Kleinmachnow für den weiteren Schulausbau	DS-Nr. 099/14/1
----------------	--	------------------------

1. Die Gemeinde Kleinmachnow gibt der Freien Waldorfschule Kleinmachnow e. V., Am Hochwald 30, 14532 Kleinmachnow, eine Zuwendung in Höhe von 400.000 Euro zur Errichtung von Gebäuden für die Eingangsklasse und die Klassen 1-3.
2. Im Haushalt 2015 und 2016 werden jeweils 200.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Anlagen

- Antrag des Vereins Freie Waldorfschule Kleinmachnow e. V. vom 18.06.2014
- Aktuelle Schülerzahlen
- Grundriss

➤ Erläuterungen zur Drucksache durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 099/14/1 beteiligen sich:
Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 099/14/1:
Die DS-Nr. 099/14/1 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8.7	Zuschuss an den Tennis-Club Kleinmachnow 1961 e.V zur Errichtung eines Wirtschafts- und Sanitärgebäudes	DS-Nr. 100/14/2
----------------	--	------------------------

1. Die Gemeinde Kleinmachnow gibt dem Tennis-Club Kleinmachnow 1961 e. V., Fontanestraße 31, 14532 Kleinmachnow, eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 133.000 Euro zur Errichtung eines Wirtschafts- und Sanitärgebäudes.
2. Hierfür werden im Haushalt 2015 und 2016 jeweils 66.500 Euro zur Verfügung gestellt.
3. Die Zuwendung gelangt erst zur Auszahlung, wenn hinsichtlich der Gestaltung des Gebäudes Einvernehmen mit dem Bauausschuss und dem Bürgermeister erzielt wurde.

Anlagen

- Antrag des Tennis-Club Kleinmachnow 1967 e. V. vom 03.07.2014
 - Grundriss/Ansichten
 - Kostenschätzung
- Erläuterungen zur Drucksache durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

**Änderungsantrag von Frau Scheib – Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:
Die Vergabe von Bau- und Planungsleistungen hat nach öffentlichen Vergabericht-
linien zu erfolgen.**

An der Aussprache zur DS-Nr. 100/14/2 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Gutheins
Frau Brammer
Frau Scheib

Abstimmung zum Änderungsantrag:

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmung zur geänderten DS-Nr. 100/14/2:

Die geänderte DS-Nr. 100/14/2 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 9	Termine 2015
--------------	---------------------

TOP 9.1	Terminplanung für die Sitzungen der gemeindlichen Gremien im Jahr 2015	DS-Nr. 116/14
----------------	---	----------------------

Die Terminplanung für die Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse im Jahr 2015 wird beschlossen.

Anlage
Terminplanung 2015

- Herr Nieter fragt nach, ob etwas dagegen spricht, die Ausschusssitzungen, die nach Pfingsten, in der Zeit vom 26. bis 29. Mai 2015 vorgesehen waren, auf die Woche vom 8. bis 11. Juni 2015 zu verschieben. Demzufolge müssten dann auch Hauptausschuss und Gemeindevertretung entsprechend nach hinten verschoben werden, was aber auf Grund des späteren Beginns der Sommerferien kein Problem darstellt.
- Der Bürgermeister nimmt den Vorschlag von Herrn Nieter an. Die letzte Ausschussrunde vor den Sommerferien wird, wie vorgeschlagen, in die Woche vom 8. bis 11. Juni 2015 verschoben, der Hauptausschuss auf dem 22. Juni 2015 und die Sitzung der Gemeindevertretung auf den 9. Juli 2015.

An der Aussprache zur geänderten DS-Nr. 116/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur geänderten DS-Nr. 116/14:

Die geänderte DS-Nr. 116/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10 Gesellschaftsangelegenheiten

**TOP 10.1 Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs-
und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow (P & E)**

**TOP 10.1.1 Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- DS-Nr. 139/14
und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss
2013**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, in der Fassung vom 11. Juni 2014, wird festgestellt.

Anlagen

- Bericht über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013

- Erläuterungen zu den DS-Nrn. 139/14 und 140/14 durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 139/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 139/14:

Die DS-Nr. 139/14 wird einstimmig beschlossen.

**TOP 10.1.2 Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- DS-Nr. 140/14
und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss
2013 Verwendung des Jahresüberschusses**

Der sich aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, in der Fassung vom 11. Juni 2014, ergebende Jahresüberschuss von 6.506,93 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 140/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 140/14:

Die DS-Nr. 140/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10.1.3 Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2013

DS-Nr. 141/14

Auf der Grundlage des vorgelegten Jahresabschlusses 2013 für das Geschäftsjahr 2013 wird dem Geschäftsführer der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, Herrn Martin Rahn, für den Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 Entlastung erteilt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 141/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 141/14:

Die DS-Nr. 141/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10.1.4 Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow

DS-Nr. 142/14

- Als Mitglied des Aufsichtsrates der P & E erklären sich Herr Grubert, Herr Warnick, Frau Sahlmann und Frau Scheib für befangen und nehmen nicht an der Aussprache und Abstimmung zur DS-Nr. 142/14 teil.

Herr Warnick übergibt die Sitzungsleitung an die 3. Stellvertreterin, Frau Brammer.

Dem Aufsichtsrat der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, Herrn M. Grubert, Frau K. Grohs, Frau A. Scheib, Herrn Dr. J. Klocksin, Herrn K.-J. Warnick, Herrn A. von Wnuk-Lipinski und Frau B. Sahlmann wird für den Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 Entlastung erteilt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 142/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 142/14:

Die DS-Nr. 142/14 wird mehrheitlich beschlossen.

Frau Brammer übergibt die Sitzungsleitung wieder an den 1. Stellvertreter, Herrn Warnick.

TOP 10.2 Freibad Kiebitzberge GmbH

TOP 10.2.1 Besetzung des 3. Sitzes der Gemeinde Kleinmachnow im Aufsichtsrat der Freibad Kiebitzberge GmbH DS-Nr. 164/14

Die Gemeindevertretung wählt auf Vorschlag der vorschlagsberechtigten Fraktion B 90/Grüne

Frau Barbara Sahlmann

als 3. Mitglied der Gemeinde Kleinmachnow im Aufsichtsrat der Freibad Kiebitzberge GmbH.

An der Aussprache zur DS-Nr. 164/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 164/14:

Die DS-Nr. 164/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10.2.2 Freibad Kiebitzberge GmbH - Jahresabschluss 2013 DS-Nr. 145/14

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 für das Rumpfgeschäftsjahr 2013 vom 1. Mai 2013 bis 31. Dezember 2013 der Freibad Kiebitzberge GmbH, in der Fassung vom 27. Juni 2014, wird festgestellt.

Anlage

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2013 bis 31. Dezember 2013

- Erläuterungen zur Drucksache durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 145/14 beteiligt:

Herr Templin

Abstimmung zur DS-Nr. 145/14:

Die DS-Nr. 145/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10.2.3	Freibad Kiebitzberge GmbH - Jahresabschluss 2013 - Verwendung des Ergebnisses	DS-Nr. 146/14
-------------------	--	----------------------

Der sich aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Freibad Kiebitzberge GmbH, in der Fassung vom 27. Juni 2014, ergebende Jahresfehlbetrag in Höhe von 191.298,87 Euro ist gemäß § 4 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages vom 10. April 2013 auszugleichen.

Die Gemeinde Kleinmachnow hält 49,8 %, die Stadt Teltow 30,2 % und die Gemeinde Stahnsdorf 20 % der Geschäftsanteile.

Der Anteil der Gemeinde Kleinmachnow beträgt vom Gesamtjahresfehlbetrag 95.266,84 Euro.

- Erläuterungen zur Drucksache durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 146/14 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Dettke

Abstimmung zur DS-Nr. 146/14:

Die DS-Nr. 146/14 wird einstimmig.

TOP 10.2.4	Freibad Kiebitzberge GmbH - Entlastung der Geschäftsführer für den Zeitraum 01.05.2013 bis 31.12.2013	DS-Nr. 147/14
-------------------	--	----------------------

Auf der Grundlage des vorgelegten Jahresabschlusses 2013 für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2013 bis 31. Dezember 2013 wird den Geschäftsführern Herrn Michael Grubert, für den Zeitraum 1. Mai 2013 bis 30. September 2013 und Herrn Markus Schmidt, für den Zeitraum 1. Oktober 2013 bis 31. Dezember 2013, Entlastung erteilt.

- Auf Grund § 22 BbgKVerf erklärt sich Herr Grubert befangen und nimmt nicht an der Aussprache und Abstimmung zur DS-Nr. 147/14 teil.

An der Aussprache zur DS-Nr. 147/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 147/14:

Die DS-Nr. 147/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10.2.5	Freibad Kiebitzberge GmbH Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden und Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013	DS-Nr. 148/14/1
-------------------	---	------------------------

- **Ursprünglich wurde der Beschluss als DS-Nr. 148/14 verteilt. Durch den Hinweis von Herrn Nieter, dass die Namen der Aufsichtsratsmitglieder nicht aufgeführt sind, aktualisiert der Bürgermeister den Beschlussvorschlag und bringt ihn als DS-Nr. 148/14/1 ein.**

Dem Aufsichtsrat der Freibad Kiebitzberge GmbH

- Michael Grubert (Gemeinde Kleinmachnow), Kathrin Heilmann (Gemeinde Kleinmachnow), John Christall (Gemeinde Kleinmachnow), Wolfgang Kreemke (Gemeinde Kleinmachnow), Bernd Albers (Gemeinde Stahnsdorf), Harald Mushack (Gemeinde Stahnsdorf), Dietmar Otto (Gemeinde Stahnsdorf), Thomas Schmidt (Stadt Teltow), Christine Hochmuth (Stadt Teltow), Angelika Gebauer (Stadt Teltow)

wird für das Rumpfgeschäftsjahr 2013 (1. Mai 2013 bis 31. Dezember 2013) Entlastung erteilt.

- Auf Grund § 22 BbgKVerf erklären sich Herr Grubert, Frau Heilmann, Herr Christall und Herr Kreemke befangen und nehmen nicht an der Aussprache und Abstimmung zur DS-Nr. 147/14 teil.

An der Aussprache zur DS-Nr. 148/14/1 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 148/14/1:

Die DS-Nr. 148/14/1 wird einstimmig beschlossen.

TOP 11	Auftragsvergaben
---------------	-------------------------

TOP 11.1	Kauf einer Kehrmaschine für Geh- und Radwege mit Winterdienstpaket	DS-Nr. 149/14
-----------------	---	----------------------

Der Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow erwirbt eine Kehrmaschine der Fa. Hako GmbH aus Berlin mit einem Nettoauftragsvolumen von 99.330 Euro.

- Erläuterungen zur Drucksache durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 149/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 149/14:

Die DS-Nr. 149/14 wird einstimmig beschlossen.

TOP 12 Anträge

**TOP 12.1 Berufung einer sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss Schule,
Kultur und Soziales - Antrag der Fraktion B 90/Grüne**

DS-Nr. 169/14

Die Fraktion B 90/Grüne beantragt mit sofortiger Wirkung die Berufung von Frau Catharina Rabenschlag, Kapuzinerweg 9, als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss Schule, Kultur und Soziales.

An der Aussprache zur DS-Nr. 169/14 beteiligen sich:

Es findet keine Aussprache statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 169/14:

Die DS-Nr. 169/14 wird einstimmig beschlossen.

**TOP 12.2 Entlastung der Parkplatzsituation am Rathausmarkt - Antrag der
Fraktion Die LINKE./PIRATEN**

DS-Nr. 155/14

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung von Parkplätzen für Einspurfahrzeuge - hauptsächlich Motorrad und Mofa - am Rathausmarkt zu prüfen.
Eine Beschilderung nach StVO, durch das Parkplatzschild 314 mit dem Zusatz „einspurige Fahrzeuge“ 1046-12, wäre möglich.

- Erläuterungen zum Antrag durch Herrn Singer.

An der Aussprache zur DS-Nr. 155/14 beteiligen sich:

Herr Templin

Geschäftsordnungsantrag von Herrn Burkhardt – Verweisung in den Ausschuss Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Der Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig angenommen.

TOP 12.3 Vermeidung von Papierausdrucken und Änderung im § 2 (2) der

DS-Nr. 157/14

Geschäftsordnung - gemeinsamer Antrag der Fraktionen Die LIN-KE./PIRATEN und BIK

1. Paragraf 2 (2) der GeschO wird wie folgt geändert:
„Der Ladung sind neben der Tagesordnung etwaige Drucksachen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten beizufügen; Drucksachen können in Ausnahmefällen auch nachgereicht werden.
Durch Mitteilung an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung können die Mitglieder der Gemeindevertretung und die sachkundigen Einwohner bestimmen, dass sie die Ladung einschließlich der Drucksachen in digitaler Form per E-Mail erhalten wollen.“
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die gewünschte Art der Übermittlung bei allen Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohnern zu erfragen.

➤ Erläuterungen zum Antrag durch Herrn Schramm.

An der Aussprache zur DS-Nr. 157/14 beteiligen sich:

Frau Dettke
Herr Schubert

Abstimmung zur DS-Nr. 157/14:

Die DS-Nr. 157/14 wird einstimmig beschlossen.

**TOP 12.4 Bericht über die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes DS-Nr. 162/14
der Gemeinde Kleinmachnow - gemeinsamer Antrag von Frau
Sahlmann und Frau Schwarzkopf**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Fachdienst Klimaschutz einen Bericht vorlegt, der über die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes informiert:

- Ausgangssituation in der Gemeinde Kleinmachnow 2010 (CO₂-Emissionen, Energieverbrauch)
- Bisherige Maßnahmen im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes
- Erreichte Reduzierung der CO₂-Emissionen auf dem Gemeindegebiet Kleinmachnow, die durch die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes erreicht wurden
- Aktuelle und geplante Maßnahmen zur Umsetzung der integrierten Klimaschutzkonzeptes bis Ende 2015

Es soll ein regelmäßiges Berichtswesen eingeführt werden, in dem der Fachdienst Klimaschutz und das Regionale Klimaschutzmanagement über die Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen gemäß des integrierten Klimaschutzprogrammes in den betreffenden Ausschüssen informieren.

- **Der Antrag wird durch die Einreicher zurückgezogen,**

TOP 13 Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfra-

gen)

TOP 13.1	Einführung maschinenlesbarer Haushalt - schriftliche Anfragen von Herrn Schramm	DS-Nr. 154/14
-----------------	--	----------------------

1. In welchem Umfang sind Unterlagen zum öffentlichen Haushalt Kleinmachnows über das Internet abrufbar?
2. Ist eine Erweiterung geplant? Wenn ja, welche?
3. Besteht die Möglichkeit den Haushalt in maschinenlesbarer Form zu veröffentlichen?

Auf den Webseiten des Bundesministeriums der Finanzen erfolgt eine Auswertung der Daten (siehe bundeshaushalt-info.de), deshalb:

4. Besteht für die Gemeinde die Möglichkeit eine Auswertung der Daten vorzunehmen, um damit relevante Kennzahlen sowie Diagramme zu erstellen und zu veröffentlichen?

Die Fragen wurden durch die Verwaltung schriftlich beantwortet.

TOP 13.2	KLM-BP-044 Gartensiedlung Kleinmachnow Süd-Ost "Klein Moskau" - schriftliche Anfragen von Frau Storch	DS-Nr. 166/14
-----------------	--	----------------------

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzung für die von einem Teil der Bewohner des B-Plangebietes gewünschte Umwandlung von Außenbereich zu Innenbereich und speziell in ein „Allgemeines Wohngebiet“ zu nennen.

- a. Welche notwendigen Erschließungsverpflichtungen sind für die Gemeinde mit der bauplanerischen Umwandlung in ein Wohngebiet verbunden?
- b. Welche Kosten (grobe Schätzung) entstehen für die Bewohner des B-Plangebietes?
- c. Sind die Erschließungskosten in vollem Maße auf die Bewohner umlegbar?
- d. Nach welchen Kriterien erfolgt die Umlegung der Kosten auf die Bewohner? Werden auch die Eigentümer der nur gärtnerisch oder ungenutzten Grundstücke zu den Erschließungskosten herangezogen?

Begründung:

Das Gebiet „Klein-Moskau“ zwischen Erlenweg, Teltowkanal und Thomas-Müntzer-Damm gilt derzeit bauplanerisch als Außenbereich. Diese hat zur Folge, dass insbesondere die Wohnnutzung bzw. der Umbau, Ausbau und Neubau von Wohnhäusern nur in den sehr engen Grenzen des Bestandsschutzes möglich ist und zu einer Vielzahl von Rechtsstreitigkeiten Anlass gibt.

Die Umwandlung in ein „Sondergebiet, das der Erholung dient“ gemäß § 10 Baunutzungsverordnung (BauNVO) entspricht nicht den in der Gemeindevertretersitzung vom 2.10 und im Bauausschuss vom 13.10.2014 von Gebietsbewohnern geäußerten Wünschen.

Die Fragen von Frau Storch werden zur Sitzung des Bauausschusses am 24. November 2014, auf der das Thema Gartensiedlung Kleinmachnow Süd-Ost behandelt

wird, beantwortet. Folgendes kann ich Ihnen aber schon vorab mitteilen:

Zu a.

Das Gebiet werden wir erschließen müssen, d. h. sowohl straßenverkehrsseitig als dann auch die öffentlichen Leitungen und auch eine Kanalisation nach der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes.

Zu b.

Zu den Kosten für die Maßnahme werde ich jetzt und auch im Bauausschuss nicht berichten können. Wir wissen alle, und den Unterlagen für den Bauausschuss beigelegt ist das Gutachten, dass eine Gründung in dem Bereich sehr schwierig ist, weil es früher ein Auslaufbecken des Teltowkanals war. Eine Kostenschätzung wage ich auch deshalb nicht, weil ich die Erfahrung gemacht habe, dass man auf den Betrag „festgenagelt“ wird.

Zu c.

Die Erschließungskosten sind in vollem Umfang nicht umlegbar, sondern im Umfang 90/10, da es ein neues Baugebiet ist. 90 % der Kosten sind von den Anwohnern zu zahlen und 10 % von der Gemeinde.

Zu d.

Die Umlegung auf die Grundstückseigentümer erfolgt nach der auszunutzenden Möglichkeit auf dem Grundstück. Grundstücke, die nur gärtnerisch genutzt werden oder auch ungenutzte Grundstücke, unterliegen der Beitragspflicht, wenn sie ein Baurecht haben. Werden Grundstücke im Bebauungsplan als Grünordnungszug ausgewiesen, haben sie einen anderen Erschließungsfaktor.

TOP 14	Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)
---------------	---

1. **Frau Schwarzkopf**
 - 1.1. **Gibt es von Seiten des Bürgermeisters schon konkrete Aussagen zur Gründung des Zweckverbands Bauhof?**
 - 1.2. **Beschluss zur Errichtung eines Museums für Kleinmachnow – Das Thema wurde im KuSo-Ausschuss besprochen. Die sachkundige Einwohnerin, Frau Hilker-Möll, hatte den Vorschlag gemacht, dass Jemand vom Museumsverband kommt und uns berät. Die Gemeindevertreter sollten die Möglichkeit bekommen, an der Beratung teilzunehmen. Frau Hilker-Möll ist beschäftigt bei der Kulturstiftung der Länder und hat uns im Rahmen ihres Wissens sehr weitergeholfen. Wie ist der Sachstand? Hat es bereits eine Einladung gegeben?**
 - 1.3. **TESLA – Hat der Bürgermeister schon Gespräche geführt bezüglich des der Kommune gehörenden Grundstücks im Europarc, auf dem Tesla eine Stromtankstelle errichten möchte?**

Bürgermeister Herr Grubert

Zu 1.1.

Erste Gespräche mit der Stadt Teltow zum Zweckverband Bauhof haben stattgefunden. Zur Terminkette kann ich heute aber noch nichts sagen.

Zu 1.2.

Es hat ein Gespräch mit Frau Dr. Köstering vom Museumsverband stattgefunden. Sie wird an der KuSo-Ausschusssitzung im Dezember 2014 oder im Januar 2015 teilnehmen.

Zu 1.3.

Nach Rücksprache mit dem Europarc und Herrn Zeh findet am 24. November 2014 ein gemeinsamer Termin zur Überprüfung der Möglichkeit der Errichtung einer Stromtankstelle neben dem Grundstück von McDonalds, da, wo die Tankstelle früher hin sollte. Herr Starck hat sich nach Überlegungen bereiterklärt, dieses Grundstück zur Verfügung zu stellen.

2. Frau Sahlmann

2.1. Im Bannwald gibt es einige eingezäunte Gebiete, wo aufgeforstet wurde z. B. Höhe An der Schneise. Diese Flächen machen einen ziemlich ungepflegten Eindruck. Wer ist für die Pflege dieser Aufforstungen zuständig?

2.2. Gegenüber der Fa. Krüger & Prien am Stahnsdorfer Damm standen zwei Schilder eines Immobilienverkäufers, die darauf deuteten, dass der Wald verkauft wird. Das hat bei Bürgern zu Unmut geführt. Die Schilder sind inzwischen entfernt worden. Ist der Wald dort verkauft?

Bürgermeister Herr Grubert

Zu 2.1.

Vielen Dank für Ihren Hinweis. Die Verwaltung wird dem nachgehen und im UVO-Ausschuss darüber berichten. Gegebenenfalls wird eine Reinigung beauftragt.

Zu 2.2.

Die Schilder haben wir auch zur Kenntnis genommen, sie sind inzwischen aber wieder entfernt worden. Bei der Fläche handelt es sich um Privatgrundstücke. Ein Verkauf der Fläche wurde bei der Gemeinde, die zustimmen muss, aber noch nicht angezeigt. Seitens der Gemeinde ist nicht geplant, den Waldcharakter dort zu verändern.

Kleinmachnow, den 19.12.2014

Klaus-Jürgen Warnick
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlagen